

Call for Abstracts

Workshop “Definitions between Plato and Aristotle”

The ‘Workgroup on Theoretical Philosophy in Antiquity’ of the GANPH (Gesellschaft für antike Philosophie –: <https://ganph.de/arbeitsgemeinschaften/theoretische-philosophie>) and the Philosophy Department Fribourg are pleased to invite you to the Workshop “Definitions between Plato and Aristotle”, which will take place in Fribourg (Switzerland), on 17th-18th November 2023.

Definitions clearly play a pivotal role in Plato’s and Aristotle’s thinking. Both believe that definitions are a – if not *the* – main goal (and, at the same time, an indispensable prerequisite) of philosophical and scientific inquiry. They are both preoccupied with similar issues: Which method(s) should we use in searching for definitions? What things are suitable to be defined? What is the special ontological status of definable objects? What are the requirements for an appropriate definition?

On the other hand, there are also important discontinuities between Aristotle’s and Plato’s approach to definitions. Aristotle’s criticism of Plato’s account of definition shows that he rejects some of the core tenets of this account.

Our workshop aims to illuminate the complicated relation between the Platonic and the Aristotelian perspective on definitions. We are thus especially interested in papers with a comparative character, but we also welcome papers which focus exclusively on the Platonic or the Aristotelian theory and practice of definition.

The workshop will include a key-note lecture by **Michael Peramatzis** (Oxford University).

The main languages of the conference will be English, German, and French, but papers in other languages will be considered too. We especially welcome applications from women and any other underrepresented group in Ancient Philosophy.

Guide for the submission of abstracts:

The deadline to submit abstracts (800 to 1000 words) is Monday, 31st July 2023. Anonymous abstracts should be submitted via email to Stéphanie Jorge-Niklaus (stephanie.niklaus@unifr.ch).

The selected applicants will receive notification of acceptance together with further information about the conference (including information about subsidies for travel and accommodation) before 15th August 2023. For any enquiries, please do not hesitate to contact the organising committee.

The organising committee:

Béatrice Lienemann (beatrice.lienemann@unifr.ch)
David Meißner (david.meissner@uni-bonn.de)

Call for Abstracts

Workshop “Definitions between Plato and Aristotle”

Die „Arbeitsgemeinschaft für theoretische Philosophie in der Antike“ innerhalb der GANPH (Gesellschaft für antike Philosophie: <https://ganph.de/arbeitsgemeinschaften/theoretische-philosophie>) und das Departement für Philosophie der Universität Fribourg (Schweiz) laden herzlich zum Workshop „Definitionen zwischen Platon und Aristoteles“ ein, der vom 17. bis 18. November 2023 in Fribourg stattfinden wird.

Definitionen spielen eine zentrale Rolle im Denken von Platon und Aristoteles. Beide betrachten Definitionen als ein – wenn nicht gar als *das* – hauptsächliche Ziel (und zugleich auch als unentbehrliche Voraussetzung) für wissenschaftliches und philosophisches Untersuchen. Beide sind dabei mit ähnlichen Fragen befasst: Welche Methode(n) sollten wir verwenden, wenn wir nach Definitionen suchen? Für welche Dinge lässt sich überhaupt eine Definition angeben? Haben definierbare Dinge einen besonderen ontologischen Status, und, wenn dem so ist, worin besteht dieser? Welche Bedingungen lassen sich für eine angemessene Definition angeben?

Trotz der Gemeinsamkeiten gibt es aber auch erhebliche Unterschiede zwischen Platons und Aristoteles' Zugang zu Definitionen. Aristoteles' umfangreiche Kritik am platonischen Ansatz macht deutlich, dass er einige zentrale Annahmen nicht teilt.

Das Hauptziel des Workshops ist es, die diversen Konvergenzen und Abweichungen zwischen Platons und Aristoteles' Perspektive auf Definitionen nachzuvollziehen und zu diskutieren. Von besonderem Interesse sind daher vergleichende Beiträge; aber auch Vorträge, die sich ausschließlich auf die platonische oder die aristotelische Theorie und Praxis des Definierens beziehen, sind sehr willkommen.

Den Hauptvortrag auf der Konferenz wird **Michael Peramatzis** (Oxford University) halten.

Die Hauptsprachen der Konferenz sind Englisch, Deutsch und Französisch, es werden aber auch Beiträge in anderen Sprachen berücksichtigt. Wir begrüßen insbesondere Bewerbungen von Frauen und anderen unterrepräsentierten Gruppen in der antiken Philosophie.

Bitte beachten Sie für die Einreichung der Abstracts:

Die Frist für die Einreichung von anonymisierten Abstracts (800 bis 1000 Wörter) ist der 31. Juli 2023. Die Abstracts sollten per E-Mail an Stéphanie Jorge-Niklaus (stephanie.niklaus@unifr.ch) geschickt werden.

Die ausgewählten Bewerber*innen erhalten bis zum 15. August 2023 eine Benachrichtigung über die Annahme ihres Beitrags sowie weitere Informationen über die Konferenz (auch mit Bezug auf die Möglichkeit von Zuschüssen für Reise und Unterkunft). Bei Rückfragen steht das Organisationskomitee gerne zur Verfügung.

Organisation:

Béatrice Lienemann (beatrice.lienemann@unifr.ch)

David Meißner (david.meissner@uni-bonn.de)